

Pilotprojekt: Vital Berek

Die Region Nagyberek war früher das größte Sumpfgebiet am Ufer des Balaton (Plattensee). Sie gehört zu den Gebieten Ungarns, die Landschaftsveränderungen am stärksten unterworfen waren und weist viele widersprüchliche Merkmale auf. Nach den im 19. Jahrhundert durchgeführten Wasserregulierungen und der intensiven landwirtschaftlichen Bewirtschaftung in der Mitte des 20. Jahrhundert spielt die Region immer noch eine wichtige Rolle für das Ökosystem des Sees. Das Gebiet wurde zwar drainiert, ist aber immer noch sumpfig. Typisch für die Gegend sind Waldstücke, Agrarland, Schilfgürtel, Siedlungen, ein Netz von Kanälen sowie die internationale Autobahn, die Budapest mit Ljubljana verbindet. Zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen gehören Wasser- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Naturschutz, ausgedehnte Weidewirtschaft, Weinanbau, traditionelles Handwerk, ländlicher Tourismus und Massentourismus am Ufer des Balaton.

Ergebnisse:

- Landschaftsanalyse des Pilotgebiets Nagyberek
Pilothafte Nutzung von Verfahren zur Landschaftsinterpretation und Visualisierungstechniken für die Region Nagyberek (Broschüre, Film, Newsletter, visualisierte Landschaftsmodelle)
- Elektronischer Leitfaden für Landschaftsmanagement auf kommunaler Ebene (www.berek.hu)
- GIS-basiertes Informationssystem für Landschaftswerte und immaterielles Erbe der Region
- Entwicklungskonzepte und Vorschläge für potenzielle Funktionen und Managementaktivitäten in den Schwerpunktgebieten (Panoramapromenade und Strand in Fonyód)



Übersichtskarte der Pilotregion



Befragung der Öffentlichkeit zu künftigen Alternativen (Foto: Tádé Dániel Tóth)
Im Hintergrund: Fehérvíz TT – Naturschutzgebiet „Whitewater“ (Foto: Mátyás Lorincz – Butterfly-Paragliding)

PP6, Corvinus Universität Budapest, Fachbereich Landschaftsplanung und Regionalentwicklung

Arbeitssteam des Projektpartners:

Dr. László Kollány, Fachbereichsleiter und Leiter der Projektgruppe,
Sándor Jombach, Krisztina Filepné Kovács, József László Molnár, Áron
Szabo, Rita Várszegi, Tádé Dániel Tóth, Gergő Gábor Nagy, Veronika Mag-
yar, Dr. Ágnes Sallay, Zsolt Szilvácsku, Dr. Attila Csemez, István Valánszki,
Zsuzsanna Mikházi, Brigitta Garancsi, Mária Cserhádi-Rácz, Studierende aus
Bachelor- und Master-Studiengängen der Universität sowie im Fachbereich
tätige externe Spezialisten

Name der Region:

Name des Pilotprojektes:

Größe:

Lage:

Geographische Besonderheiten:

Bevölkerung:

Vorherrschende Landnutzung:

Vorherrschender Wirtschaftszweig:

Verwaltungstechnische Gliederung:

Schutzgebietskategorie:

Nagyberek

Vital Berek

ca. 300 km²

am Südufer des Balaton

Sumpfgebiet, strukturiertes Mosaik
aus Weideland, Ackerflächen, Wald-
und Forstgebieten, Kanälen, Gräben
und Hecken

43.750

Ackerland (51 %), Wälder (23 %),
Weideland (14 %), Siedlungen (6 %)
Tourismus, Landwirtschaft, Jagd,
Fischerei, Waldbewirtschaftung

18 Gemeinden

Naturschutzgebiet / Naturreservat /
Ramsar-Gebiet



VITAL BEREK – KOMMUNIKATIONS- WORKSHOP

Zeitraum: Frühjahr 2011 (1. Tag:
3. März) in Buzsák

Akteure: Entscheidungsträger, Ent-
wickler, Planer, junge Fachkräfte

Teilnehmerzahl: 20

Zielgruppe: Entscheidungsträger,
Bürgermeister, Vertreter von Re-
gionalentwicklungsinstitutionen,
Planer und Lehrer

Ziel/Zweck: Diskussion
folgender Fragen: „Wie könnte
die Förderung erfolgen? Wie
können die verschiedenen
Landschaftswerte von Nagyberek
den Akteuren in der Region
verdeutlicht werden? Welche
Merkmale, Wahrzeichen und
Werte sollten gefördert werden?
Wie sollte Vital Berek in der
Zukunft im Internet präsentiert
werden?“

Ergebnisse: Poster mit Meinungen,
Entwürfe für die Website, Ideen
in Form von Zeichnungen,
Schlagwortwolken als Ergebnis
der Workshops, Prioritätenliste
für Landschaftswerte

Langzeit-Effekte: Die Diskussion
führte zu einem Rahmen
für Website-Entwicklungen,
repräsentative Werte wurden
aufgelistet, bewertet und
ausgewählt. Die lokalen Akteure
einigten sich auf den Inhalt der
Website, die für das im Pilotprojekt
erfasste Gebiet werben soll.

VITALES SEEUFER – ARBEIT VOR ORT UND PRESSEREISE

Zeitraum: Herbst 2011 (1. Tag:
13. September) in Siedlungen in
der Region Nagyberek

Akteure: junge Fachkräfte, Ver-
treter der Lokalpresse und der
Medien, Planer, Stadtverwaltung,
Landwirte

Teilnehmerzahl: 28

Zielgruppe: Vertreter der Lokal-
presse und der Medien, junge
Fachkräfte, Einwohner, Touristen

Ziel/Zweck: Vorstellung des
Projekts Vitales Seeufer und der
damit verbundenen Aktivitäten
vor Presse- und Medienvertretern.
Einbeziehung dieser Gruppe in
Landschaftsmanagement- und
Planungsaktivitäten junger
Fachkräfte und Studierender
im Pilotgebiet unter
besonderer Berücksichtigung
von zwei Schwerpunkten
(Panoramapromenade und größter
freier Strandabschnitt in der Stadt
Fonyód).

Ergebnisse: Werbefilm über die
praktische Arbeit im Rahmen von
Vitales Seeufer

Langzeit-Effekte: Werbung
für die Region und die
Managementaktivitäten im
Rahmen von Vitales Seeufer;
besondere Betonung der
Schwerpunktgebiete (meist von
den Akteuren überstrapaziert) und
des Potenzials junger Fachkräfte
für die künftige Planung

VITALES SEEUFER – KOMMUNIKATIONS- WORKSHOP

Zeitraum: Herbst 2011 (3 Tage:
14.-16. September)

Akteure: lokale Vertreter, Tour-
isten, Planer, Studierende, junge
Fachkräfte, Stadtverwaltung,
Lehrer

Teilnehmerzahl: 29

Zielgruppe: lokale Bevölkerung,
Touristen, Planer, junge Fachkräfte

Ziel/Zweck: Diskussion, wie die
Bewohner der Region Nagyberek
befragt bzw. interviewt werden
sollen, insbesondere am Seeufer.
Ausarbeitung von Fragebögen
für Bewohner, Touristen und
Besucher. Der Inhalt dieser
Fragebögen ist schwerpunktmäßig
auf die Funktionen von
Landschaften gerichtet, im Falle
von Bewohnern und Besuchern
auf Nutzungsabsichten.

Ergebnisse: Fragebögen,
Befragungsmethoden und
Umfrageblätter; Skizzen, Zeit- und
Arbeitspläne für Aktivitäten im
Rahmen von Vitales Seeufer für die
folgenden Wochen

Langzeit-Effekte: Grundlagen für
pilothafte Landschaftsumfrage
werden gelegt, Rahmen und
Arbeitsablauf für Forschung
und Management werden
entwickelt. Ein solides, interaktives
Management der wichtigsten
Seeuferbereiche, die vom
Massentourismus betroffen sind,
wird gefördert.

KONZEPTE FÜR VITALES SEEUFER - VERBREITUNGSWORKSHOP

Zeitraum: Herbst 2011 (5 Tage: 19.-23. September)

Akteure: Entscheidungsträger, Entwickler, Planer, junge Fachkräfte

Teilnehmerzahl: 32

Zielgruppe: Entscheidungsträger, Bürgermeister, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Planer, Lehrer

Ziel/Zweck: Entwicklung und Gestaltung von Landschaftsmanagementkonzepten für das Projekt Vitales Seeufer; Präsentation von Landschaftsmanagementkonzepten auf Postern und Diskussion mit lokalen Vertretern und Entscheidungsträgern

Ergebnisse: Poster, Präsentationen zur Veranschaulichung diverser Alternativen für das Landschaftsmanagement am Seeufer und Feedback seitens der lokalen Akteure

Langzeit-Effekte: Als Ergebnis von Präsentation, Diskussion und Feedback ist ein Rahmen für die künftige Entwicklung entlang des Seeufers entstanden, der die Standpunkte von Bewohnern, Besuchern und Stadtverwaltung umfasst. Unter jungen Fachkräften und lokalen Akteuren ist eine fruchtbare Zusammenarbeit in Gang gesetzt worden.

FOTO BEREK - KOMMUNIKATIONS- WORKSHOP

Zeitraum: Frühjahr 2011 (1. Tag: 1. März)

Akteure: Teilnehmer des Fotowettbewerbs, junge Fachkräfte, Lehrer

Teilnehmerzahl: 28

Zielgruppe: Teilnehmer des Fotowettbewerbs, Studierende

Ziel/Zweck: Diskussion zum Thema Landschaftsfotografie und Vermessungsverfahren; Verbesserung der Kenntnisse über die Landschaftsfotografie. Präsentation und Besprechung der besten Fotos im Rahmen des Fotowettbewerbs „Mein Nagyberék“ sowie Einbeziehung der Bewohner in Landschaftsevaluierungsverfahren mittels Fotowettbewerb.

Ergebnisse: Einbeziehung der charakteristischen Merkmale des Pilotgebiets in die Gewinnerposter und Foto-Diashow der besten Bilder. Preisverleihung, Urkundenübergabe und Beglückwünschung der Gewinner, in den meisten Fällen ortsansässige Laienfotografen.

Langzeit-Effekte: Lokale Bewohner und junge Fachkräfte wurden mit den Techniken der Landschaftsfotografie und Landvermessung vertraut gemacht. Sie wurden in den Prozess der Landschaftsbewertung einbezogen und haben auf diesem Wege eine durch Achtung getragene Beziehung zum Natur- und Kulturerbe der Region aufgebaut. Förderung lokaler Landschaftselemente, Speisen und Handwerksprodukte bzw. Freizeit- und Sport.

VITAL BEREK – INTERNATIONALER EVALUIERUNGSWORKSHOP

Zeitraum: Sommer 2012 (1 Tag: 5. Juni)

Akteure: internationale Experten und Laien, junge Fachkräfte, Landwirte, lokale Bewohner, Planer, Studierende

Teilnehmerzahl: 63

Zielgruppe: internationale Experten und Laien

Ziel/Zweck: Präsentation und Evaluierung der im Rahmen von Vital Berek durchgeführten Aktivitäten sowie der im Pilotgebiet erreichten Ergebnisse durch Besuch und Analyse spezieller Orte, Anhörung verschiedener Auffassungen von Landschaft.

Ergebnisse: Arbeitsblätter, ausgefüllte Fragebögen, Fotos

Langzeit-Effekte: Breitere, internationale Förderung von Landschaftsmanagement und wichtiger Aktivitäten in der Region Nagyberék. Sensibilisierung der internationalen Expertengruppe für die Herausforderungen einer Region in Randlage. Werbung für Visualisierung und lokales, wissensbasiertes Landschaftsmanagement.

